

T. Berner/B. Giesen/
G. Lückel/M. Stephan

Studieren nach dem Studium

Weiterführende Studiengänge
staatlicher Hochschulen
und privater Anbieter

HLuHB Darmstadt



14258795

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort der Autoren	4
Inhaltsverzeichnis	6
Inserentenverzeichnis	8
I. Studieren nach dem Studium	9
1. Das Prinzip lebenslangen Lernens	9
1.1. Die Verpflichtung der Erfolgreichen	9
1.2. Lernen, arbeiten, lehren?	10
1.3. Lernen muß Spaß machen	10
1.4. Lesen nach dem Studium	10
1.5. Weiterbildung und Berufsvision	12
1.6. Irgendwann ist Schluß	14
1.7. Akademischer Erfolg und Einkommen	14
2. Kriterien zur Beurteilung von Weiterbildungsangeboten	16
2.1. Was wollen Sie eigentlich?	16
2.2. Die Frage nach der Qualität des Weiterbildungsangebotes	16
2.3. Auswahl einer Bildungsmaßnahme	18
2.4. Checkliste: Diese Fragen sollten Sie stellen!	20
2.5. Was machen Sie, wenn das Angebot Ihnen nicht gefallen hat?	24
3. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	24
3.1. Wie und wo bewirbt man sich um ein Stipendium?	24
3.2. Arbeitsförderungsgesetz (AFG)	28
3.3. Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	28
3.4. Bildungsförderung durch Darlehen	30
3.5. Berufliche Weiterqualifikation läßt sich absetzen!	32
4. Berufschancen	32
5. Weiterbildungsträger in Deutschland - ein Überblick	34
5.1. Staatliche Hochschulen	34
5.1.1. Aufbau-, Zusatz-, Ergänzungs-, Kontakt- und weiterbildende Studiengänge	34
5.1.2. Inhaltliche Schwerpunkte	35
5.1.3. Zielgruppen der staatlichen Weiterbildungsangebote	36
5.1.4. Studienorganisation	36
5.2. Private und sonstige Weiterbildungsanbieter	37
5.2.1. Einrichtungen der Weiterbildung außerhalb der Hochschulen	37

5.2.2. Inhaltliche Schwerpunkte	38
5.2.3. Zielgruppen	38
5.2.4. Studienorganisation	39
6. Hinweise zu den Einzeldarstellungen	39
II. Dokumentation weiterführender Studiengänge an staatlichen Hochschulen	42
1. Register nach Studienorten	42
2. Register nach Studieninhalten	50
3. Register nach Zulassungsvoraussetzungen	62
4. Register nach Studienform	74
5. Einzeldarstellungen von über 400 weiterführenden Studiengängen an staatlichen Hochschulen	81
III. Dokumentation weiterführender Studiengänge privater und sonstiger Bildungseinrichtungen	296
1. Register nach Studienorten	296
2. Register nach Studieninhalten	308
3. Register nach Zulassungsvoraussetzungen	319
4. Register nach Studienform	335
5. Einzeldarstellungen von weiterführenden Studiengängen an privaten und sonstigen Bildungseinrichtungen	343
IV. Weiterführendes Studium im Ausland	456
1. Postgraduale Studiengänge im Ausland	457
Übersicht: Postgraduale Studiengänge zur Europäischen Integration	459
2. Europäische Einrichtungen der Weiterbildung	475
2.1. Das Europa-Kolleg, Brügge und Natolin	475
2.2. Das Europäische Hochschulinstitut, Florenz	475
2.3. Bologna Center, Bologna	476
3. Der „Master of Business Administration“ (MBA)	476
Übersicht: Ausgewählte MBA-Programme weltweit	480
V. Kontaktadressen	486
1. Institutionen der Aus- und Weiterbildung	486

2. Berufsständische Vereinigungen und Interessenverbände .....	.488
3. Netzwerke der Aus- und Weiterbildung .....	.491
4. Institutionen der Studienförderung .....	.492
5. Internationale Kontaktadressen .....	.492
VI. Literaturempfehlungen .....	.495
VII. Weiterbildungsdatenbanken .....	.496

Inserentenverzeichnis

ALLFINANZ AKADEMIE, Hamburg .....	.17
Deutsche Angestellten-Akademie e.V., Hamburg .....	.3
FOM - Fachhochschule für Oekonomie und Management, Essen .....	.27
Gemini Consulting GmbH, Bad Homburg .....	.11
Gesellschaft für Bildung und Beruf e.V., Dortmund .....	.23
Institut für Wissenschaftsberatung Dr. Frank Grätz, Bergisch Gladbach .....	.31
Ernst Klett Verlag für Wirtschafts- und Bildungsservice GmbH (KLETT WBS), Stuttgart .....	.2. U-Seite
KÖLNER AKADEMIE FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT, Köln .....	.21
NIMBAS, Bonn und Utrecht .....	.29
Staufenbiel Institut für Studien- und Berufsplanung GmbH, Köln .....	.15, 49, 61, 318, 485, 3. U-Seite
Steinbeis Akademie für Unternehmensführung, Herrenberg .....	.13
STEUER & WIRTSCHAFTSAKADEMIE BONN GMBH, Bonn .....	.25
TÜV Akademie Pfalz, Kaiserslautern .....	.33